

Mitbürger!

Sorget für Nahrung!

Der kommende Winter wird uns ungenügend mit Gemüse versorgt finden.

Die Zeit drängt, Kein Tag darf ungenutzt verstreichen. Das Wintergemüse muss in dieser Woche angebaut werden.

Jeder Fleck Erde, jede Arbeitskraft muss Nahrungsmittel schaffen.

Es ist die Pflicht jedes denkenden
Bürgers mitzutun!

Ringet dem Boden ab, was er zu geben imstande ist!

Wer auch nur für sich Gemüse baut, hilft der Allgemeinheit.

Auch im Vorgarten ist in dieser Zeit Gemüse ein schönerer Schmuck als Blumen.

Wien, 20. August 1914.

Karl Kretschek
Bezirksvorsteher.

Auskünfte werden erteilt, Musteranlagen gezeigt von der Sektion Gärtnerei (Gemüsebeschaffung) der Frauenhilfsaktion im Kriege: XIX. Kaasgraben 19 (den ganzen Tag) und XIX. Wallmodengasse 11 (10—12 vorm.)

Druck von J. Welser, Wien VII.